



Aus vielen Bands und Musikprojekten bekannt: der Mühlacker Pianist und Komponist Jochen Schmidt hätte eigentlich selbst bei den „SommerevENZ“ auftreten sollen.

Foto: privat

Wegbegleiter rocken für Jochen Schmidt

Pianist und Komponist ist Mitte Juli im Alter von 66 Jahren überraschend gestorben – und das Festival „SommerevENZ“ erinnert an diesem Freitag mit Auftritten verschiedener Bands an den vielseitigen Künstler. Mit dabei ist an der stillen Enz unter anderem auch das „Holztrio“.

VON ULRIKE STAHLFELD

MÜHLACKER. Eigentlich war sein Auftritt mit zwei Bands für das „SommerevENZ“-Programm fest eingeplant gewesen. Doch dann verstarb Jochen Schmidt am 16. Juli völlig unerwartet im Alter von 66 Jahren. Ein Abend mit Freunden und Weggefährten wird nun an diesem Freitag an den Pianisten und Komponisten erinnern. „Rock in Peace“ heißt es an der stillen Enz.

Am 11. Juli hatte Jochen Schmidt noch mit seiner Band „Clan dei Suoni“ bei der Veranstaltung „Bassano Feeling“ direkt am Waldensersteg mit italienischen Klassikern für südländische Stimmung gesorgt. Die mitreißende Italo-Band wird auch am Freitag

zu erleben sein und voraussichtlich ab 22.30 Uhr bis zum Abschluss eines besonderen Abends spielen, den die Brüder Jens und Frank Schmidt gemeinsam mit dem Förderverein Enzgärten organisiert haben.

In allen an diesem Abend auftretenden Gruppen wirkte Jochen Schmidt mit. So

Konzertabend kann nur einen kleinen Ausschnitt aus dem musikalischen Engagement zeigen.

wird gleich zum Auftakt die Band „Haggis Crossing“ (1991 bis 1996) zu hören sein, in der unter anderem auch Frank Schmidt und Martin Rudolf mitspielten. Seit 2025 gibt es das darauffolgende Songwriting-Projekt,

das die Schmidt-Brüder zusammen mit der Sängerin und Songwriterin Katelynn ins Leben gerufen haben.

Die ebenfalls auf dem Programm stehende Stuttgarter Impro-Band „Alien Playground“ der Brüder Jens und Jochen Schmidt geht nahtlos über in die „Verena Handl Band“ (2017 bis 2023). Ihr 25-jähriges Bestehen feierte in diesem Jahr die von Jochen Schmidts Kompositionen und Arrangements geprägte Karlsruher Spaß- und Rumpelkapelle „Paule Popstar & The Burning Elephants“, die anschließend zu erleben sein wird. Das legendäre „Holztrio“ präsentiert dann mit Unterstützung der Stammband sowie von Hans Draskowitsch am Saxofon und Karlheinz Wessely an den

Keyboards eine Auswahl an Songs, das es über die Jahre hinweg immer wieder mit Jochen Schmidt gespielt hatte.

Jens Schmidt betont, dass an diesem Konzertabend nur ein kleiner Ausschnitt vom musikalischen Engagement seines Bruders zu hören sein wird. Würde man alle Projekte und Bands berücksichtigen, in denen der Mühlackerer im Laufe seines Lebens mitgewirkt habe, bräuchte es ein Programm für mehrere Tage.

Für Jochen Schmidt war die Musik immer mehr als ein Hobby. „Er war schon immer semiprofessionell in der Musik unterwegs“, erklärt Jens Schmidt. In den letzten Lebensjahren hatte der Anwalt sein Mandat niedergelegt und sich voll der Musik gewidmet.